

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kleine Lyrische Gedichte

Weise, Christian Felix

Leipzig, 1772

An einem vornehmen Freund.

urn:nbn:de:gbv:45:1-218



Der helle Cephæus flammt uns schon,
Schon tobt des Löwen Stern, schon wüthet
Procion,
Schon schießt der Strahl der Sonne senk-
recht nieder
Und bringt die trocknen Tage wieder.

Es schleicht der matte Hirt dem Bach
Und schattichem Gebüsch mit durst'gen Heer-
den nach;
Kein freyer West scherzt an verschwiegenen
Zeichen,
Und Faunen gähnen in Gesträuchen.

Du zitterst für der Länder Heil,
Und ferners Völker Wohl ist Deiner Sorgen
Theil,
Suchst einer Welt, die Mars verheert, zu
rathen,
Und baust am Gleichgewicht' der Staaten.

Es



Es deckt mit einer finstern Nacht
 Den Ausgang künft'ger Zeit ein weiser Gott
 und lacht,
 Wenn Sterbliche mehr, als sie sollen, be-
 ben:
 O nütze, was er Dir gegeben!

Was da ist, ist nur Dein Gewinn;
 Das andre trägt die Zeit gleich einer Flut
 dahin:
 Bald siehst Du sie nicht aus den Ufern wei-
 chen
 Und friedlich in das Weltmeer schleichen:

Allein ein mächtger Regenguß
 Stürmt seine Ruh in Zorn; da reißt mit sich
 der Fluß
 Baum, Fels und Heerden fort, zerreißt die
 Felder
 Und braust: — es tönen Berg und Wälder.
 O drey-



Drey mal glücklich ist der Mann!
Der mächtig seiner selbst, froh heute sagen
kann:

Ich hab' gelebt: die Sonne scheine mor-
gen,
Sie sey von Wolken tief verborgen!

Zeus selbst macht das nicht ungeschehn,
Was schon vorbeý gerauscht. Das Glück,
das wir gesehn,
Und mit sich fort der Stunde Flug genom-
men,
Kann selbst durch ihn nicht wiederkommen.

Das Glück freut seiner Bosheit sich,
Spielt stolz sein trozig Spiel und wechselt
wunderlich,
Giebt mir ist das, warum es Dich be-
trogen,
Mir heute, morgen Dir gewogen.
Bleibt



Bleibt es, so preiß ich mein Geschick,
 Fliegt es davon, so geb' ich was es gab, zu-
 rück:

Ich hülle mich in meine Tugend; strebe,
 Daß ich, auch arm, rechtschaffen lebe.

Es heul' ein wütender Orkan,
 Kaufmännisch seh ich nie die Götter heu-
 lend an,
 Um einen Raub den Meeren abzudingen,
 Daß sie die Ladung nicht verschlingen.

In meines kleinen Nachens Schut,
 Biet ich voll Heiterkeit dem Ungewitter Trug!
 Ein sanfter West wird ihn ohn' eitle Klagen
 Durch dieses Leben sicher tragen.

Der